

Das Dritte Capitel,

Von der Ebbe und Fluth.

Von der
Ebbe und
Fluth was
sie sey.

§ I. Ich halte davor, daß es nicht unangenehm seyn werde, wenn ich allhier zum Ueberfluß, denen Ausländern zum besten, etwas von der Ebbe und Fluth vermelde. Es hat nemlich das Meer eine sonderbahre Eigenschafft, indem es ordentlicher Weise und sehr richtig seinen Ab- und Zulauff hält und observiret. Dieses heisset Ebbe und Fluth, wie denen Gelehrten wohl bekannt ist, und wovon auch in diesen und andern Wasser-Ländern gemeine Leute gar vernünftig zu urtheilen wissen. Es bedeutet aber Ebbe das höchste Wasser, wenn es wieder abzulauffen beginnet; Fluth bedeutet das niedrigste Wasser, wenn es wieder anwächst. Jedes aber, so wohl die Ebbe als die Fluth, währet 6 Stunden, also daß das Wasser 6 Stunden lang anwächst und auch so viel Stunden wieder abzulauffen pfleget. Und diß hält seine gewisse Zeit, und bleibt das Meer ohne Aufhören in solcher Bewegung. Zwar ist nicht an allen Orthen an der See auf einmahl Ebbe und Fluth, sondern an manchen Orthe etwas früher oder später. E. g. Im Neu- und Voll-Mond haben wir allhier in Ost-Frießland um II Uhr Mittags und Mitternachts das höchste Wasser; bey Stade um 12 Uhr, und in Hamburg um 2 Uhr Nachmittage und nach der Mitternacht. Zu eben der Zeit haben wir bey uns um 4 Uhr des Morgens und Nachmittags das niedrigste Wasser, da solches auf der Schwiege und Revier vor Stade um 5 Uhr, und bey Hamburg um 7 Uhr Morgens und Abends sich eräuget. Es gehet aber dieses alle Tage fort, also daß an dem Orthe, wo es heute um I Uhr das höchste Wasser, und um 4 Uhr das niedrigste gewesen, Morgen um 12 Uhr weniger 10 Minuten das höchste, und um 5 Uhr weniger 10 Minuten das niedrigste wird. Und so gehet es alle Tage fort, vom Neu Mond biß gegen den Voll-Mond, in welchem es wieder auf eben die Stunden kommt, in welcher es im Neu Mond gewesen. Es werden aber die Fluthen im Neu- und Voll-Mond Spring-Fluthen genennet; Sintemahl in dieser Zeit die Bewegung des Wassers viel stärker ist, auch viel höher anwächst, als sonst

sonsten